

## Rechenschaftsbericht des Präsidium zur Delegiertenversammlung - 01.10.2013

Als Mitte August noch alle in ihrer verdienten Sommerpause waren Sportler, Trainer, Übungsleiter auch viele Abteilungsleitungen wurde in der Geschäftsstelle emsig am Haushaltsplan und den Hallenplänen gearbeitet. Da gab es vieles zu bedenken, manchmal musste das eine oder andere passend gemacht werden. Was wir damit sagen wollen, der MSV ist indessen eine große Institution geworden, wo es nicht immer einfach ist alle Interessen unter einen Hut zu bekommen und das ganze Jahr im Verein ohne Pause gearbeitet wird. Wir haben es auch diesen Sommer geschafft das neue Trainingsjahr vorzubereiten. Dank allen, die daran gearbeitet haben.

Als die Sächsische Zeitung anrief, um die Meinung des Sportes im Vorfeld der Bundestagswahl zu erfahren, haben wir die Gelegenheit genutzt, um auf die Rolle des Sportes, seine Wertigkeit und die Probleme hinzuweisen. Wir denken nach wie vor, dass dem Sport im Vergleich mit anderen Bereichen zu wenig planbare finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden und die notwendige Aufmerksamkeit fehlt. Dessen ungeachtet hat der MSV Bautzen 04 e.V. in der letzten Wahlperiode eine überaus positive Entwicklung durchlaufen. Unsere Mitgliederzahlen sind kontinuierlich angestiegen. Wir unterbreiten neue Sportangebote. Die Abteilungen entwickeln sich weitestgehend positiv und die finanzielle Ausstattung der Abteilungen und des Gesamtvereines hat sich gut entwickelt. Angebote wie der Vereinsball und das Familiensportfest sind fest etabliert, die Vereinsmeisterschaften waren in der Summe erfolgreich. Unsere neue Homepage wird immer besser angenommen.

Mit dem Wachsen des Vereines gewinnen die Geschäftsstelle und das Präsidium eine immer größere Bedeutung. Die Aufgaben nehmen zu und werden komplexer. Zur heutigen Wahl kandidieren neue und junge und schon in der Präsidiumsarbeit erfahrene, die bereit sind gemeinsam die neuen Aufgaben in Angriff zu nehmen. Wir bitten die Mitglieder für die Kandidaten, die heute zur Wahl stehen zu stimmen.

In der vergangenen Wahlperiode hat der Verein viel Aufmerksamkeit der Entwicklung der Geschäftsstelle gewidmet. Mit Sylvia Lähner und Christin Reck haben wir zwei erfahrene und engagierte Mitarbeiterinnen, die die vielfältigen und weiter steigenden Aufgaben sehr gut bewältigen. In der nächsten Wahlperiode wollen wir die Arbeitsbedingungen und Aufgaben in der Geschäftsstelle den weiter steigenden Anforderungen anpassen.

In den vergangenen Jahren haben sich die Mitgliederzahlen kontinuierlich entwickelt.

01.01.2009 1635

01.01.2010 1738

01.01.2011 1744

01.01.2012 1793

01.01.2013 2087

Und damit haben wir in der abgelaufenen einen Zuwachs von 452 Mitgliedern zu verzeichnen.

Es sind neue Sportangebote wie Boxen, Turnen, Wandern und Yoga dazu gekommen.

Die Sportarbeit in den Abteilungen hat sich stetig verbessert.

**Das ist ein Verdienst der 110 Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Sie sind nach wie vor genau wie die Abteilungsleitungen das Rückgrat unseres Vereines.**

In der kommenden Wahlperiode wird das Präsidium Überlegungen anstellen wie ihre Rolle gestärkt werden kann und kontinuierlich vor allem junge Mitglieder an diese wichtige Arbeit heranführen.

Bei aller positiven Entwicklung muss aber festgestellt werden, dass die Unterstützung des Landkreis und der Stadt Bautzen Grenzen erreicht hat, die es zwingend notwendig machen gemeinsam Überlegungen anzustellen, um die Bereitstellung von Trainings- und Wettkampfbedingungen und die kontinuierliche finanzielle Ausstattung des Nachwuchssportes zu verbessern. Hier ist ein Stillstand, wenn nicht gar ein Rückschritt in der Entwicklung eingetreten. Es könnten noch viel mehr Menschen für den Sport im Verein begeistert werden, wenn das Bedingungsgefüge verbessert wird. In jedem Fall ist die Politik aufgerufen zu handeln.

Interessant fand Präsident Ulrich Schneider auf einer Podiumsdiskussion des Landessportbundes Sachsen am 13.09.2013 in Leipzig die Aussage der Vizepräsidentin des DOSB Frau Prof. Gudrun Doll-Teppe, dass der Sport eigentlich Bestandteil der Bildung ist und dies bisher von der Politik ignoriert worden ist. Warum sollen wir auf Entscheidungen von oben warten ? Warum findet sich die lokale Politik und die Regionalstelle der Bildungsagentur nicht zu einem runden Tisch mit dem Sport.

Ein Ansatz kann die Entwicklung unseres „MSV-Sparkassen-Sport-Park“ sein. Dieser befindet sich im Entwicklungsgebiet „Bautzen Süd“ welches im Rahmen des Operationellen Programms des Freistaates Sachsen für den Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert wird. Förderfähig sind Angebote, die im Bereich Freizeit-, Breiten-, Kinder-, Jugend- und Seniorensport nicht nur für unsere Mitglieder, sondern auch für die Bürger der Region in einem „Mehrgenerationenprojekt des Sports“ zur Verfügung stehen.

So wurde federführend durch Peter Fritsch und Roland Köhler ein Konzept zur Entwicklung unseres „MSV-Sparkassen-Sportpark“ erarbeitet und schrittweise umgesetzt. Es entstanden zwei Speed-Badminton Felder, ein Beachvolleyball Platz, ein Sanitärtrakt mit behindertengerechter Toilette, ein Boulderfelsen (Kletterbär), die Parkplatzbeleuchtung und ein Brunnen für die Bewässerung des Rasenplatzes. Das waren investive Maßnahmen, gefördert durch die Europäische Union und der Stadt Bautzen im Wert von 130.000,00 €.

Unser „MSV-Sparkassen Sport-Park“ bietet viele Möglichkeiten zum Sport treiben wie Tischtennis, Hockey, Speed-Badminton, Asphaltkegeln, sowie für Freizeitaktivitäten wie dem Galgen-Kegeln, Beach-Volleyball, Nordic Walking, Boccia, Hockey - Torwandschießen und Armbrust - Schießen. Demnächst wird die Boulder-Halle fertig gestellt. So kann neben dem Klettern auch das Bouldern für Groß und Klein angeboten werden. Nun gilt es für uns die effektivste Auslastung zu erreichen. Dabei sollte unser Augenmerk auf den **„Mehrgenerationensport an einem Ort“** gelenkt werden, der Freizeit-Sport für die Generationen. Dabei ist dem **„Ü 50 Sport am Vormittag“** besondere Aufmerksamkeit zu widmen . Ein gutes Beispiel ist das Freizeit-Kegeln, wo sich jeden Mittwoch von 08:30 - 12:00 Uhr Seniorenkegler treffen.

Durch das EFRE-Projekt haben auch Anwohner und andere Abteilungen die Möglichkeit des Sporttreibens auf unserem Vereinsgelände.

Für die Durchführung eines Trainingslagers im Nachwuchsbereich muss man nicht unbedingt in die Sportschule Rabenberg fahren.

Das Präsidium wird sich in der neuen Wahlperiode verstärkt dem Thema Sportangebote im Sportpark zuwenden, mit dem Ziel einer besseren Auslastung, um auch die Einnahmen zu steigern.

Die positive Entwicklung unseres „MSV-Sparkassen-Sportpark“ darf natürlich nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Verantwortlichen immer mit Problemen zu kämpfen haben, sei es bei Einbrüchen, dem Wegfall von staatlichen Fördermaßnahmen im Personalbereich oder dem Wegfall der städtischen Zuschüsse zu den Betriebskosten.

Die Öffentlichkeitsarbeit unseres Vereines hat sich in der vergangenen Wahlperiode dank vielfältiger Aktivitäten weiter verbessert. Peter Fritsch hat für einige Veranstaltungen des Gesamtvereines als auch der Abteilungen auf der Grundlage des von ihm entwickelten CI-Standards viele Plakate und Urkunden entwickelt, die auch dazu beitragen, dass der Verein sich in der Öffentlichkeit weiter bekannt gemacht hat.

Wir haben unsere Homepage neu gestaltet. Sportfreund Christian Klinger hat in ihre Gestaltung sehr viel Zeit investiert. Und es ist ein sehenswertes Ergebnis herausgekommen. Seit dem Neustart am 30.03.2012 hat es allein im August diesen Jahres über 1900 Zugriffe gegeben. Die Zahl ist seit dem Start kontinuierlich gestiegen, weil die Informationen und Berichte immer vielfältiger werden. Demnächst wird eine Übersicht entwickelt aus der wir schnell erkennen können wie oft Besucher auf unserer Homepage waren. Einige Abteilungen nutzen die Plattform regelmäßig. Allerdings wird sich das neue Präsidium auch diesem Thema zuwenden und eine engere Vernetzung zwischen Christian Klinger, Geschäftsstelle und Abteilungen herstellen, um die Wirkung weiter zu verbessern.

Es werden noch weitere Aktivitäten entwickelt werden, um die Arbeit des Vereines verstärkt in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Reagiert hat das Präsidium auf Hinweise aus dem Sportbeirat zum Thema Vereinsbus.

Zum einen wurden eine neue Busordnung aufgestellt und aus Gesprächen mit verschiedenen Busanbietern erhoffen wir uns auch neue Angebote für den Verein. Der Verein bleibt da dran und wird hoffentlich zum Jahresende positive Ergebnisse vorstellen können.

Ein Höhepunkt im Vereinsleben war in diesem Jahr wiederum der MSV-Cup.

Dies war bereits das 5. Turnier. Leider hatten sich nur 5 Teams dies mal beteiligt. Und zum letzten Spieltag sind nur zwei Teams angetreten.

Sieger wurde wie in fast allen Jahren die Tischtennispieler.

Um möglichst viele Abteilungen zur Teilnahme anzuregen, muss die Attraktivität, sagt Präsidiumsmitglied Detlef Zint, des Turniers erhöht werden. Hierzu gibt es bereits erste Gedanken. Abschließend kann man sagen, dass das Turnier allen Teilnehmern viel Spass und Freude bereitet hat. Und damit ist das wichtigste Ziel dieses MSV-Cup erreicht.

2014 wird der MSV Bautzen 04 e.V. 10 Jahre alt. Am 21.06.2004 wurde der MSV Bautzen 04 e.V. ins Vereinsregister eingetragen. Es ist das Ziel das Jahr 2014 zu einem Festjahr zu machen. Eine Arbeitsgruppe des Präsidium wird einen Plan erstellen, der den Abteilungen bis Anfang Dezember vorgestellt werden wird.

### **Die Vielfältigkeit und die Projekte im MSV Bautzen 04 e.V.**

Das regelmäßige Training ist die Grundlage für die Mitgliedschaft in unserem Verein. Doch, dass es so viele Mitglieder sind resultiert auch aus vielen speziellen Aktivitäten.

Die Arbeit unserer Geschäftsstelle ist Bestandteil dieses Vereines. Viele wissen nicht, dass neben den Alltagsaufgaben auch ganz spezielle Leistungen vollbracht werden. Dazu gehören die Bereitstellung unseres Vereinsbusses, die Arbeit mit der Bürgerstiftung - zur Zeit erhalten 9 Übungsleiter und Funktionäre aus den Abteilungen monatlich 40,00 € Entschädigung, alle Arbeiten um die FSJ und BFD Stellen bzw. Bürgerarbeit - z.Zt. 4 Stellen, maximales Organisieren, um Fördermittel zu erlangen sowie mehrere Jahre erfolgreiche Beantragung von Zuschüssen der Technikerkrankenkasse für unser „Kindergartenprojekt“. Dieses Projekt ist einmalig in Bautzen. Indessen werden 220 Kinder in Kindereinrichtungen der Stadt Bautzen und Umgebung von Marion Hoch und Ines Dellling betreut. Gestartet sind wir mit 30 Kindern - finanziell unterstützt von der Kreissparkasse Bautzen und der EWB.

„Kinder suchen ihre Sportart“ - Dieses Projekt begann Anfang September 2013 mit 17 Kindern und finanzieller und werbemäßiger Unterstützung des Lions Club Bautzen Lusatia.

Wir hoffen, dass es ähnlich erfolgreich wie der Kindergartensport verlaufen wird.

Jetzt liegt es an den Abteilungen selbst aus solchen Projekten ihren Nachwuchs zu gewinnen.

Der Bau der Boulder-Halle - unter der Bauleitung von Roland Köhler - ist auch ein Beweis wie der Wille des Vereines und das Engagement der Sportfreunde aus der Abteilung Bergsport auch heute noch große Projekte Realität werden lassen.

Der Vereinsball, der nächste findet am 22.03.2014 im Spreetal Grubschütz statt, das Familiensportfest am 14.Juni 2014 - sind weitere zwei Beispiele, die das Besondere unseres Vereines ausmachen.

Jost Hentschel aus der Abteilung Wasserball/Schwimmen hat gemeinsam mit Dirk Flack das Projekt „MSV-Sozial“ entwickelt und mit einem Startkapital der Kreissparkasse Bautzen zum Laufen gebracht. Wie wir meinen, eine phantastische Sache.

Eine soziale Leistung der besonderen Art wird von Dieter Schüßler geleistet. Seit dem Jahr 1994 im damaligen SV Gesundbrunnen e.V. hat er die Regie über die Herzsportgruppen. Ein herzliches Dankeschön für sein Engagement, dass sich noch auf viele andere Bereiche ausdehnen lässt in denen er aktiv ist.

Am Sonnabend, dem 14.09.2013 fand der Stadtlauf Bautzen zum 20. Mal statt und war nicht nur wegen der 1507 Läuferinnen und Läufer ein toller Erfolg

Dank dem Engagement vieler Helfer unter der Regie von Ines Pröhl sowie wichtiger Sponsoren wie der Kreissparkasse Bautzen, der EWB/BBB, der Stadt Bautzen, der DAK, dem Autohaus Voigt und anderer ist er zu einem Erfolgsmodell geworden und es werden auch seit einigen Jahren Überschüsse erzielt, die in die Vereinsarbeit fließen.

Der Verein hat mit dem Hotel „Best Western“ in Bautzen eine Vereinbarung getroffen. Danach erhalten Mitglieder und ihre Gäste bei Buchungen deutliche Rabatte bei Zimmerreservierungen.

Die Mitgliedschaft im Wirtschaftsclub Oberlausitz hat schon erste positive Resultate gebracht. So sind finanzielle Mittel durch Firmen für Abteilungen bereitgestellt worden. Die Kontakte zum Lions Club Bautzen Lusatia wie auch dieses und jene Gespräch in den Zusammenkünften haben dem Verein Hilfen gebracht. Dies wollen wir deutlich ausbauen.

Seit September 2013 erhalten unsere Mitglieder im Sporthaus Timm in Bautzen deutliche Rabatte.

2012/2013 gab es ein erfolgreiches Tanzprojekt der Abteilung Tanz mit Jablonec n.N.

Die Tanzgalas der Abteilung Tanz im Theater sind ständig ausverkauft und beweisen die hohe Wertschätzung gegenüber der Arbeit von Delia und Roxana Mihai und ihrem Team. Die Verleihung des „Oskar“ der Kinderarche Sachsen an Delia Mihai im Jahr 2012 war eine öffentlich hoch anerkannte Auszeichnung.

Vergangene Woche startete mit einem Trainingscamp unsere weibliche Volleyballjugend in Jablonec n.N. ein weiteres von der Europäischen Union gefördertes Projekt.

2012 war der Nachwuchs der Akrobaten zum Sport-Akrobatik-Meeting in Puerto Rico. Und im November des gleichen Jahres war die Weihnachtsshow der Sportakrobaten „Nußknackersuite“ ein großer Erfolg.

Unsere Kegel-Damen spielen sehr erfolgreich in der 2. Bundesliga und sind damit die Mannschaft, die unseren Verein in der höchsten Klasse repräsentieren.

Unsere Volleyball-Männer haben mit viel Engagement einige Jahre in der 3. Liga gespielt. Will man dies wieder erreichen muss der Verein ein Konzept entwickeln zum sicheren Verbleib in dieser anspruchsvollen Spielklasse.

Unsere Abteilung Schwimmen/Wasserball arbeitet sehr engagiert an der Förderung und Entwicklung des Nachwuchsbereiches. Hier kann noch mehr dafür getan werden, dies auch einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren wie auch auch in vielen anderen Abteilungen die Öffentlichkeitsarbeit fehlt.

Unsere Hockeyabteilung hat im vergangenen Jahr 100 Hockey in Bautzen gefeiert. Und indessen wird seit längerem wieder sehr erfolgreich eine gemischte Kindergruppe von Ines Frey trainiert.

Die Reisen unserer Speed-Badminton Abteilung sind kaum zu zählen ob dies die Europameisterschaft 2008 in Liverpool, 2009 in Belgrad, Portugal Open, Schweiz Open, 2011 Budapest, Paris oder die Weltmeisterschaften 2011 oder 2013 in Berlin waren. Die Liste ließe sich beliebig fortsetzen. Ein Beispiel wie engagiert in vielen Abteilungen Sport gelebt wird.

Die Abteilung Tanz bemüht sich für die folgenden Jahre in die Förderung des Deutsch-Französischen Jugendaustausches aufgenommen zu werden. Auch mit Rumänien gibt es erste Überlegungen eines Jugendaustausches.

Die Abteilung Basketball hat sich sehr gut entwickelt und legt wie auch andere Abteilungen immer mehr Wert auf den Nachwuchs.

Aber natürlich haben wir auch viele ältere Mitglieder, die mit großer Freude ihrem Sport nachgehen und da sind wir sicher, dass es noch viele Bürger gibt, denen wir eine sportliches Zuhause geben können. Auch hier wird das Präsidium in der nächsten Wahlperiode aktiv werden.

Wie eingangs erwähnt kandidieren eine Reihe von Mitgliedern neu für das Präsidium.

Und es werden einige langjährige Präsidiumsmitglieder ausscheiden.

Peter Fritsch und Roland Köhler sind beide seit dem 25.03.2004 im Präsidium und Detlef Zint seit dem 22.03.2005. Sie werden das Präsidium verlassen. Für ihre langjährige Arbeit gehört ihnen unser aller Dank.

Peter Fritsch ist erst vor 4 Wochen in Dresden mit der hohen Auszeichnung „Joker im Ehrenamt“ ausgezeichnet worden. Der Verein hat diese Auszeichnung eingereicht, um ihm auch auf diesem Weg Dank zu sagen. Nach Gisbert Mösch ist er das zweite Mitglied in der ablaufenden Wahlperiode welcher diese Auszeichnung durch den Freistaat Sachsen erhalten hat auch dazu unser herzlicher Glückwunsch.